

II-3743 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. Okt. 1974 No. 1832

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER,
 und Genossen
 an den Bundesminister für Inneres
 betreffend GMj.WINTER-HOLZINGER, Verwendung beim Fernmeldereferat
 in Graz.

GMj.Winter-Holzinger Rudolf ist dem Fernmeldereferenten GOblt.
 Kupka für den Umbau des Funknetzes im Bereich des Landesgendar-
 meriekommandos Steiermark von 4 m auf das 2 m Band beigegeben.
 Auf Grund seiner langjährigen Verwendung als Funker und durch
 intensives Selbststudium besitzt er besondere Kenntnisse auf
 dem Gebiet des Funk- und Fernmeldewesens und gilt als Fachmann
 für seinen derzeitigen Aufgabenbereich.

Beim Gendarmeriezentralkommando soll nun die Absicht bestehen,
 GOblt. Peter Brandl mit der oben erwähnten Aufgabe zu betrauen.
 Bei Herrn Brandl handelt es sich um einen weitaus jüngeren Gen-
 darderriebeamten, der außerdem auf dem Gebiet des Funk- und Fern-
 meldewesens über keinen besonderen Fachkenntnisse verfügt, die
 aber für diese Aufgabe unerlässlich erscheinen.

§

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
 minister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die weitere Verwendung des GMj.Winter-Holzinger in seinem derzeitigen Aufgabenbereich (Umbau des Funknetzes im LGK-Bereich, Steiermark) zu sichern?
- 2) Besteht oder bestand die Absicht, GOblt. Peter Brandl mit dieser Aufgabe zu betrauen, obwohl es sich bei ihm um einen weitaus jüngeren Beamten handelt und er über keine besonderen Fachkenntnisse für diesen Aufgabenbereich verfügt?

-2-

- 3) Ist es richtig, daß beim Gendarmeriezentralkommando eine schriftliche Intervention des sozialistischen Personalvertreters für die Betrauung Brandls und gegen die Weiterverwendung GMJ.Winter-Holzingers erfolgt ist?
- 4) Wenn ja, wie lautet diese Intervention?